

EXPOSÉ

*Im Jahr 1707 wurde die erste Bauplanung
für ein neues königliches Hof-
gebäude in Auftrag gegeben, das in der
Sommer Residenzstadt des*

WOHNEN IM DENKMAL

Denkmalschutzobjekt
Blumenstraße 32, 90762 Fürth



BLUMENCARRÉ
Wohnen. Leben. Wohlfühlen.

Willkommen in Fürth

Fürth mit seinen 110.000 Einwohnern ist eine Stadt reich an Geschichte und Geschichten, reich an einer Vielzahl von Traditionen und Bräuchen. Und Fürth ist eine sehr geschichtsbewusste Stadt.

Eine Besonderheit war die jahrhundertlang währende kuriose Herrschaft dreier Herren. Die Dompropstei Bamberg, die Marktgrafschaft Ansbach und die Reichsstadt Nürnberg stritten sich um die Macht in Fürth. Das brachte viele Nachteile, hatte aber auch gute Seiten. Was der eine nicht gewährte, war vom anderen zu holen.

Und so entstanden in Fürth Verhältnisse, die freier, liberaler und toleranter waren, als in irgendeiner anderen Stadt in Bayern. Sie stellten die Voraussetzungen dafür dar, dass hier Menschen das Licht der Welt erblickten und aufwuchsen, die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt wurden, weil sie in Ihrem Denken und Handeln keine Grenzen akzeptierten.

Der Weg vom traditionellen Industrie- zum modernen Dienstleistungsstandort hat Fürth erfolgreich gemeistert. Ein attraktives Angebot an modernem Wohnraum und hervorragenden infrastrukturellen Voraussetzungen machen Fürth zu einer Stadt mit interessanten Perspektiven.

Quelle: Stadt Fürth



Wussten Sie, dass...

- **Gustav Schickedanz** (1895-1977) im Jahre 1927 in seiner Geburtsstadt Fürth mit einer sog. „Großhandlung für Kurz-, Weiß- und Wollwaren“ begann, bei der Kunden aus der Ferne Textilien anhand eines bebilderten Katalogs bestellen konnten? Sein Versandhaus „Quelle“ stieg dann nach dem Krieg zu einem der größten Konzerne dieser Art auf.
- **Ludwig Erhard**, deutscher Bundeskanzler von 1963-1966, als „Vater der D-Mark“ und Begründer der Sozialen Marktwirtschaft entscheidenden Einfluss auf den wirtschaftlichen Wiederaufstieg der jungen Bundesrepublik genommen hat und am 04.02.1897 in Fürth geboren wurde?
- die **erste deutsche Bahnstrecke** 1835 zwischen Nürnberg und Fürth eingeweiht wurde? Diese kurze Verbindung, die von der Lokomotive „Adler“ damals zurückgelegt wurde, gilt rückblickend als Signal für den Aufbruch in eine ganz neue Qualität und Quantität menschlicher Mobilität.



Eine kleine Zeitreise...

Wir befinden uns im Jahre 1882. Der Zimmermeister Konrad Gieß lässt die beiden Anwesen Blumenstraße 32 und 34 errichten. Die Fassade gestaltet er im für die Zeit typischen Neorenaissance-Stil, reich gegliedert und aus Sandstein der Region. Viel Mühe gibt er sich mit der Hofdurchfahrt, hier ganz in klassizistischer Tradition: Die Pilastergliederung und der üppige Stuck, darunter vier weibliche Relieffiguren an den Wänden, beeindrucken noch heute!

Im Jahre 1898 erwirbt Georg Christof Johann Eckstein das Gebäude Blumenstraße 32, das bis zum Jahre 2005 auch im Familienbesitz bleibt. Die Ecksteins betreiben hier eine Bäckerei, verkauft wird im kleinen Laden im Vorderhaus, die Backstube befindet sich im Hinterhaus, einem Klinkergebäude.

Und heute?

Lange vernachlässigt, hat der Zahn der Zeit sichtbare Spuren hinterlassen.

Um in neuem Glanz erstrahlen zu können, wird das Haus liebevoll und aufwändig saniert und detailgetreu rekonstruiert werden. Durch die Investition von Menschen, die neben der hohen Denkmalschutzabschreibung das Besondere an dieser Immobilie sehen und schätzen; Seine Einmaligkeit und Tradition.

Auf diese Weise wird Geschichte erlebbar gemacht, werden seltene historische Werte auch für zukünftige Generationen erhalten.

Ob Sie selbst darin wohnen wollen oder das Objekt als Kapitalanlage erwerben: Sie werden es lieben.

Tradition trifft Moderne

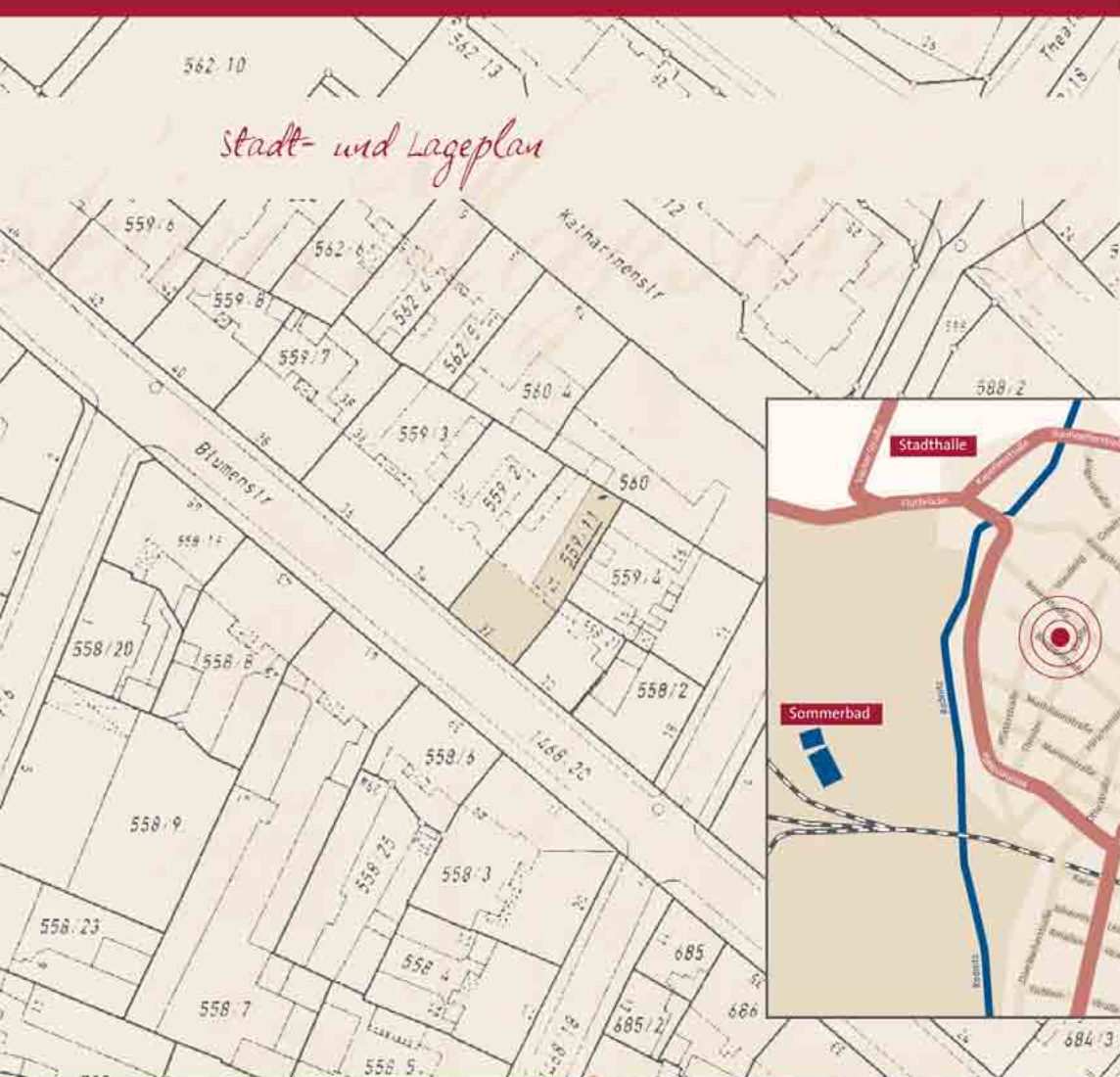
Die Verwendung hochwertiger Materialien von namhaften Markenherstellern und die perfekte Ausführung der Arbeiten sorgen für überdurchschnittliche Qualität und langen Werterhalt.

Die Wahl moderner Ausstattungselemente verbindet auf harmonische Weise die Tradition dieses wertvollen Anwesens mit den heutigen Ansprüchen an zeitgemäßes Wohnen.

Zusammen mit beispielsweise Video-Gegensprechanlage, integrierter Halogenbeleuchtung in den Bädern, neuester Heizungstechnik und Balkonen in attraktivem Design entsteht ein charmantes Ambiente, das für eine hohe Lebensqualität sorgt.



Stadt- und Lageplan



*"Selbst wenn alles einstürzt,
bleiben die Grundmauern des Ichs,
um darauf neu zu bauen."*



Fakten, die überzeugen

- Keine Kosmetik, sondern exklusive Kernsanierung eines denkmalgeschützten Mehrfamilienhauses und eines Stadthauses (Klinkergebäude im Hinterhof) in der Fürther Innenstadt
- Fußgängerzone fußläufig erreichbar, ebenso das Naturschutzgebiet der Rednitzauen
- Hervorragende Sanierungsqualität durch bewährte Fachfirmen
- Festpreisgarantie und 5 Jahre Gewährleistung auf die Baumaßnahmen
- Hohe Denkmalschutzabschreibung sowohl für Kapitalanleger wie auch für Selbstnutzer
- Vermietung und Verwaltung durch erfahrene Immobilienprofis

Ausführliche Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Hinterhofidylle

Zwei Doppelhaushälften, je mit Dachterrasse
und Wintergarten



Unverbindliche Illustration des Architekten

21.9.2005 K. H. H. H. H.